

Sachbearbeitung BS - Bildung und Sport

Datum 28.10.2016

Geschäftszeichen BS - Se/Ehr/Bei

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 23.11.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 430/16

Betreff: Sanierung des Leistungszentrums Kunstturnen im Sportzentrum Kuhberg

Anlagen: Antrag überplanmäßige Ausgabe (Anlage 1)

Antrag:

1. Vom zusätzlichen Mittelbedarf für die nicht mehr aufschiebbare Sanierung des Leistungszentrums mit Maximalkosten in Höhe von insgesamt 289.500 Euro zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 289.500 Euro aus Mitteln der Sportförderung zur Deckung des unter Ziffer 1 beschriebenen Bedarfs zuzustimmen.
3. Sofern die Mittel in 2016 nicht vollständig abfließen, wird von den nicht verausgabten Restmitteln ein Ermächtigungsübertrag nach 2017 zweckgebunden für die Sanierung des Leistungszentrums Kuhberg gebildet.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja	für Haushaltsjahr 2016
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein	

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT einmalig	
PRC: 4241-611			
Projekt / Investitionsauftrag: 761042410290			
Kleinmaßnahmen Sporthallen			
Kostenart 78310010			
Betriebseinrichtung > 1.000,- Euro			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	289.500 €	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	289.500 €	Nettoressourcenbedarf	€
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2016</u>		2016	
Auszahlungen (Bedarf):	289.500 €	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei	
innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 4210-610 Förderung d. Sports Auftrag 7.61042100090 Kostenart 78180000		PRC	€
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
		PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2017 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

1. Allgemeine Informationen zum Leistungszentrum

Das Leistungszentrum Kunstturnen am Sportzentrum Kuhberg (Halle 1 und Halle 2; nachfolgend LZ abgekürzt) wurde im Jahr 1977 in Betrieb genommen. Träger des LZ sind neben der Stadt Ulm der Schwäbische Turnerbund, der Turngau Ulm sowie der SSV Ulm 1846 e.V. Das LZ steht den Nachwuchs- und Kaderturnerinnen und -turnern sowie den höher klassierten Ligamannschaften des Turngau Ulm als Trainingsstätte zur Verfügung. Das LZ ist als Landesleistungszentrum ein wichtiger tragender Säule im Geräte- und Kunstturnen im Land.

In der 2. Bundesliga steht das Männer-Team des SSV Ulm 1846 e.V. aktuell auf dem 2. Tabellenplatz, ein Aufstieg in die erste Liga ist möglich. Seit Jahresbeginn gibt es bei den Männern ein neues Trainerteam mit zwei rumänischen Spitzenturnern, die sich verstärkt um den Nachwuchs kümmern. Die Frauenmannschaft hat aktuell mit einem Generationenwechsel zu kämpfen, nachdem die Mannschaft in den vergangenen 5 Jahren permanent in der ersten Liga war, musste sie 2016 in die zweite Liga absteigen und steht dort momentan auf Platz 7. Der Stamm der Mannschaft hat im vergangenen Jahr Abitur gemacht bzw. eine Ausbildung oder ein Studium aufgenommen und steht nur noch eingeschränkt für den Leistungssport zur Verfügung. Das LZ hat sich deshalb in den letzten beiden Jahren verstärkt auf den Nachwuchs konzentriert und betreut mehrere Leistungsgruppen im Alter von 5 – 13 Jahren. Die jungen Turnerinnen haben gute Perspektiven, sind aber für den Bundesligabetrieb noch nicht so weit. Drei 12-jährige Mädchen aus dem LZ Ulm stehen aktuell in der Ländermannschaft des STB. Sie haben den Landesverband beim Deutschland-Pokal am 4. Oktober vertreten.

Einzelergebnisse Intern. und Deutsche Meisterschaften:

Olympische Spiele London 2012	Janine Berger	Finale Sprung	4. Platz
Europameisterschaften 2013	Janine Berger	Finale Sprung	5. Platz
Deutsche Meisterschaften 2014	Janine Berger	Finale Sprung Mehrkampf	2. Platz 5. Platz
Deutsche Meisterschaften 2014	Annika Göttler	Mehrkampf	16. Platz
Deutsche Meisterschaften 2014	Natalie Wolfgang	Mehrkampf	18. Platz
Deutsche Meisterschaften 2014	Jannika Greber	Mehrkampf	21. Platz
Deutsche Meisterschaften 2015	Annika Göttler Natalie Wolfgang	Mehrkampf Mehrkampf	11. Platz 17. Platz

2. Dringender Sanierungsbedarf

Die letzte umfassende Sanierungsmaßnahme des LZ wurde im Herbst 2002 abgeschlossen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf über 157.000 Euro brutto. Seither mussten in zuerst regelmäßigen, mit der Zeit jedoch immer kürzeren zeitlichen Abständen Ersatzbeschaffungen und Reparaturen durchgeführt werden.

Der Betrieb eines Kunstturn-Leistungszentrums geht grundsätzlich einher mit einer überdurchschnittlich hohen Abnutzungserscheinung der Sportgeräteausrüstung.

Erschwerend kommt hinzu, dass im LZ auch Schulsportunterricht stattfindet. Insbesondere sind hier die Sportklassen der Anna-Essinger-Schulen zu nennen. Neben dem regulären Schulsportunterricht werden im LZ auch die jährlichen Abiturprüfungen im Turnen durchgeführt. Wegen dieser erheblichen zusätzlichen Beanspruchung wird die übliche Nutzungsdauer von Sportgeräten von 10 Jahren regelmäßig unterschritten. Dennoch konnten die vorhandenen Anlagen dafür verhältnismäßig lange genutzt werden.

Einige Sportgeräte sind mittlerweile so veraltet, dass sie nicht mehr aktuellen Normen entsprechen. Insbesondere mit Hinblick auf die durchzuführenden Wettkampf-Veranstaltungen müssen die Geräte jedoch den Wettkampfvorschriften der FIG (Internationaler Turnerbund), DTB (Deutscher Turnerbund) und der DTL (Deutsche Turnliga) entsprechen.

Die im Leistungszentrum eingebauten Mattensysteme und die Schaumstoffschichten der Landungsgruben sind verbraucht und brüchig, womit die Verletzungsgefahr der Turnerinnen und Turner steigt. Um den Verkehrssicherungspflichten als Betreiber nachzukommen, ist daher eine weitere umfassende Sanierung unumgänglich. Neben der hohen Verletzungsgefahr wird mit der vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung auch den gestiegenen Anforderungen im Kunstturn-Leistungssport sowie den dortigen sicherheitstechnischen und hygienischen Anforderungen Rechnung getragen.

Konkret lassen sich die notwendigen Maßnahmen in drei Teile gliedern:

1. Erneuerung der verbrauchten Mattensysteme und Sprunggrubenanlagen im LZ
2. Austausch verbrauchter Trainingsgeräte, die dauerhaft im LZ eingebaut/verbaut sind.
3. Austausch veralteter Wettkampfgeräte, die nicht mehr den Wettkampfreregularien entsprechen

Die Umsetzung soll erneut mit dem Gerätespezialisten Fa. Spieth abgewickelt werden. Eine Ausschreibung ist deshalb nicht vorgesehen, da durch die bestehende Spieth-Ausstattung bei der Erneuerung sowie Austausch der Geräte, Matten und Anlagen aus Kompatibilitätsgründen kein weiterer Lieferant in Frage käme.

3. Finanzierung

Für die oben genannte Maßnahme sind im Haushalt 2016 keine Mittel eingestellt. Die Maßnahme muss aufgrund verkehrsrechtlicher Aspekte zeitnah umgesetzt werden. Folgende Finanzierung wird vorgeschlagen:

Ausgaben Haushalt 2016

bei PRC: 4241-611, 761042410290, Kostenart 78310010, Sportzentrum Kuhberg in Höhe von 289.500 Euro.

Deckung der Ausgaben Haushalt 2016

über PRC 4210-610, Auftrag 7.61042100090 Kleinmaßnahmen Förderung des Sports (investive Sportförderung), Kostenart 78180000 Investitionszuschuss an den übrigen Bereich mit 289.500 Euro.

Sollten die 289.500 Euro nicht mehr vollständig in 2016 abfließen, wird von den Restmitteln der insgesamt 289.500 Euro ein Ermächtigungsübertrag für 2017 zweckgebunden für das Leistungszentrum Kuhberg gebildet.

Ein Landesantrag auf Bezuschussung des Leistungssports wird gestellt. Je nach positiver Bewilligung und Höhe der Bezuschussung kann der städtische Finanzierungsanteil wesentlich gesenkt werden.

4. Vorberatung im Stadtverband für Sport

Der Stadtverband für Sport wurde über die unaufschiebbare Sanierung des Leistungszentrums informiert und wird von dem beratenden Gremium mitgetragen.